

Meilensteine der deutschen Einheit



Die Zeit zwischen dem Mauerfall und dem Tag der Deutschen Einheit war voller Unwägbarkeiten. Das Vorgehen war unter den Beteiligten lange umstritten, vieles hätte anders kommen können. Einige Ereignisse gaben die Richtung für den Weg zur Einheit vor.

Der komplizierte Weg zur Einheit



i Am 3. Oktober 1990 wird die Einheit Deutschlands durch den Beitritt fünf neuer Bundesländer zur Bundesrepublik formal besiegelt und vor dem Brandenburger Tor und am Reichstagsgebäude offiziell gefeiert. Diese Entwicklung hatte im Herbst 1989 mit der Friedlichen Revolution in der DDR begonnen, war in ihrem tatsächlichen Ergebnis aber keineswegs selbstverständlich.

Wichtige Stationen auf dem Weg zur Einheit findest du auf der unten stehenden Zeitleiste.

a) Mach dir zunächst ein Bild vom Ablauf der Ereignisse: Ordne die Fotos den Stationen auf der Zeitleiste zu.

b) Recherchiere zu zwei Ereignissen (z. B. auf: chronik-der-mauer.de) und halte stichpunktartig in der Tabelle fest, was passiert ist.

c) Tauscht eure Ergebnisse untereinander aus und ergänzt die Beschreibungen in der Zeitleiste.

Zeitleiste

	Foto <input type="text"/>	Foto <input type="text"/>	Foto <input type="text"/>	Foto <input type="text"/>	Foto <input type="text"/>	Foto <input type="text"/>	
09.11.1989 Mauerfall	7.12.1989 Erstes Treffen des zentralen „Runden Tisches“	15.01.1990 Erstürmung der Stasi-Zentrale	18.03.1990 Erste freie Volkskammerwahl	01.07.1990 Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion	15.07.1990 Treffen Helmut Kohls mit Michail Gorbatschow	12.09.1990 Zwei-plus-Vier-Vertrag	03.10.1990 Deutsche Einheit
<ul style="list-style-type: none"> • Pressekonferenz Schabowski • massenhafter Andrang an Berliner Mauer • eigenmächtige Öffnung der Mauer durch Grenzbeamte 							<ul style="list-style-type: none"> • Auflösung der DDR • 5 „neue“ Bundesländer: Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen



Abbildungen: 3. Oktober 1990 © Bundesregierung/Klaus Lehnartz; A © Bundesregierung/Roberto Pfeil; B © Bundesregierung/Roberto Pfeil; C © Holger Kulick (bpb); D © Bundesregierung/Klaus Lehnartz; E © Bundesarchiv/Klaus Oberst; F © dpa/picture-alliance/ZB/Ulrich Haessler